L.S. Dunes - Past Lives



(43:26; Vinyl, CD, Digital; Fantasy Records/Concord/Universal Music, 11.11.2022)
Wenn einen die Information ereilt, dass *Travis Stever*, der Gitarrist von Coheed And Cambria, mit einem neuen Projekt am Start ist, dann kann man als Progressive-Rock-Fan gespannt sein, was da auf einen zukommt. Denn obwohl Coheed And Cambria gewöhnlich dem Progressive Rock zugerechnet werden, hat die New Yorker Band Teile ihrer Wurzeln in der Emo- und Post-Hardcore-Szene. Schaut man sich die Liste der weiteren beteiligten Personen an L.S. Dunes an, so wird dann auch recht schnell klar, in welche Richtung "Past Lives", das Debüt dieser All-Star-Truppe tendieren könnte.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Denn neben dem My-Chemical-Romance- und Leathermouth-Gitarristen *Frank Iero* sind dies drei Musiker, die allesamt in der Post-Hardcore-Ecke zu Hause sind. Nämlich *Anthony Green*, Frontmann von Circa Survive, der Thursday-Bassist *Tim Payne* sowie dessen Bandkollege *Tucker Rule* am Schlagzeug. Doch es ist kein lupenreiner Post Hardcore, der auf "Past Lives" zu finden ist, Progressive Rock allerdings schon gar nicht.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Stattdessen ist das Ergebnis der Kooperation ein Album, das einen ähnlichen Ansatz wählt wie “Horizons/East” das letztjährige Album der kalifornischen band Thrice. Oder aber auch das als The Fire Theft bekannt gewordene Seitenprojekt von Sunny Real Estate. Nämlich die Verbindung von eingängigen Post-Hardcore-Melodien mit Elementen aus dem Art Rock. Melancholisch, eingängig und gleichzeitig trotzdem irgendwie mit Anspruch und verspielt. Da gibt es die emotionale Stimme *Travis Stever*s, die sich n so extreme Höhen aufschwingt, dass sie tief unter die Haut dringt. Oder den knarzenden Bass *Tim Payne*s, der so dominant abgemischt ist, dass er dem Album seinen ganz eigenen Stempel aufdrückt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Und vor allem die beiden Gitarristen, bei denen man nicht immer weiß, ob sie gerade Post, Art oder Core spielen. Dazu eine Verpackung, die aus einer etwas zu glatt polierten Produktion besteht. Ein Wohlfühlalbum mit Tiefgang also, das in etwa das einhält, was man angesichts der beteiligten Musiker erwarten konnte. Eine Platte allerdings auch, der die gewissen Überraschungsmomente fehlen, die man sich bei einer solchen Kooperation erhofft hatte.
Bewertung: 10/15 Punkten (FF 10, KR 11)

Past Lives by L.S. Dunes



Credit: Luke Dickey

Besetzung:
Frank Iero (Gitarre)
Travis Stever (Gitarre)
Anthony Green (Gesang)
Tim Payne (Bass)
Tucker Rule (Schlagzeug)

Diskografie (Studioalben):
“Past Lives” (2022)

Surftipps zu L.S. Dunes:
Homepage
Facebook
Instagram
Twitter
Bandcamp
YouTube Music
YouTube
Spotify
Apple Music
Last.fm
Discogs
Wikipedia

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von

Oktober Promotion zur Verfügung gestellt.